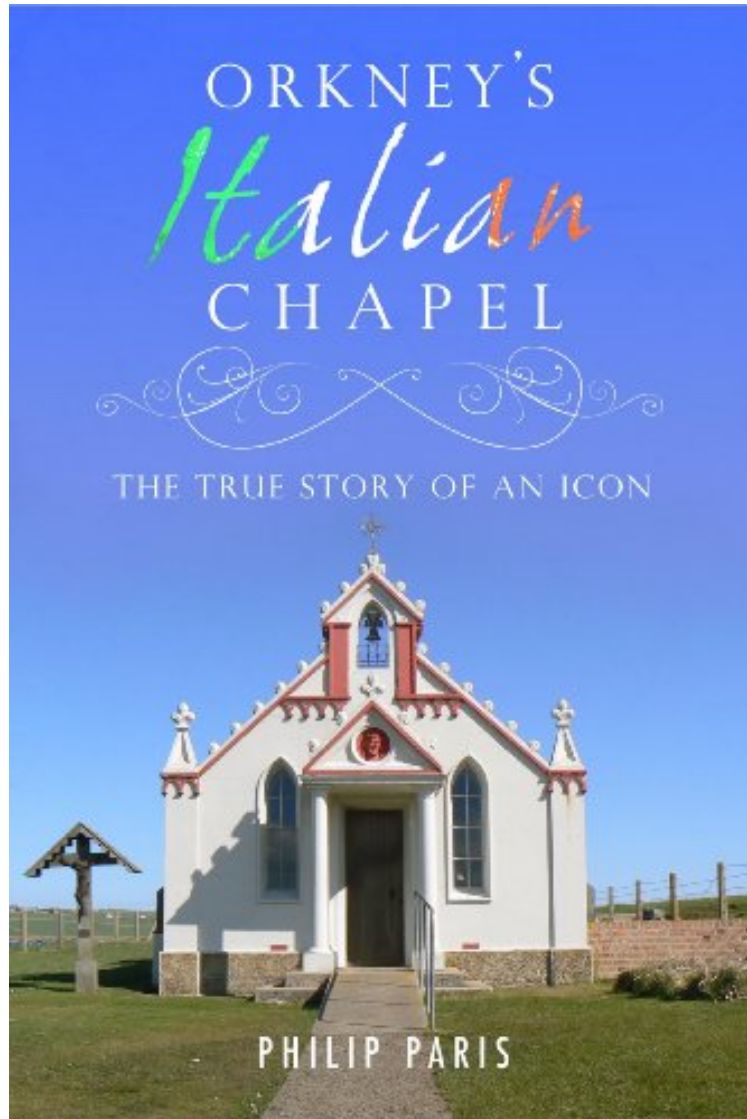


[Read free] Orkney's Italian Chapel: The True Story of an Icon

## Orkney's Italian Chapel: The True Story of an Icon

Von Philip Paris

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #987978 in eBooksVerffentlicht am: 2010-05-27Erscheinungsdatum: 2010-05-27File Name: B00IQY6U2O | File size: 39.Mb

**Von Philip Paris : Orkney's Italian Chapel: The True Story of an Icon** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Orkney's Italian Chapel: The True Story of an Icon:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiges BuchVon Little SpecterIm ersten und zweiten Weltkrieg nutzten die Briten den natrlichen Hafen, den die sdlichen der Orkney-Inseln bilden, als Hafen fr viele Kriegsschiffe. Im zweiten Weltkrieg dann schaffte es ein deutsches U-Boot, einzudringen und ein groes Schlachtschiff (die Royal Oak) zu versenken, mit vielen Toten. Daraufhin beschlo Churchill, zumindest die stliche Seite des natrlichen Hafens permanent dichtzumachen, indem

Barrieren zwischen den einzelnen Inseln aufgeschüttet werden. Dazu wurden italienische Kriegsgefangene, die in Afrika gefangengenommen wurden, nach Orkney verschifft und die Barrieren ganz schnell zu Verbindungsdämmen deklariert, da man sonst keine Kriegsgefangenen hätte heranziehen dürfen. Stück für Stück spielte sich ein gutes Verhältnis zwischen Bewachern und Gefangenen ein. Auerhalb der reinen Arbeit organisierten sich die Italiener einiges an Freizeitvergnügen, merkten aber, da ihnen auf Dauer die geistliche Dimension fehlt und sie einen geeigneten Ort brauchen, um Gott anzubeten. Folglich schwatzten sie ihrem Lagerleiter zwei Wellblechplatten ab und bauten daraus mit primitivsten Mitteln, aber ganz viel Liebe, diese kleine Kapelle. Während seiner Hochzeitsreise nach Orkney landet der Autor unter anderem in dieser kleinen Kapelle. Fasziniert von ihr, beginnt er schon vor Ort mit der Kapelle zu recherchieren. Dabei grübelt er in Archiven, macht Nachfahren der beteiligten Personen ausfindig, interviewt sie, sichtet Briefe und sonstige Hinterlassenschaften auf und zeichnet in der ersten Buchhälfte ein unglaublich lebendiges und detailgetreues Bild von der Entstehung der Kapelle und den Geschichten der Menschen drum herum. Einige Anekdoten sind auch enthalten, z.B. über einen Italiener, der völlig überzeugend über Jahre einen Krappel spielt und sich damit erfolgreich vor der Arbeit in den Steinbrüchen und dem Dammbau drückt, es dann aber bei einem Sportturnier nicht mehr aushält und sämtliche Pokale ergattert ... In der zweiten Hälfte des Buches widmet der Autor sich der weiteren Geschichte der Kapelle nach Auflösung des Kriegsgefangenenlagers und beschreibt die britisch-italienischen Freundschaften, die sich gebildet haben und bis heute anhalten, sowie die beständigen Restaurierungsarbeiten. Außerdem skizziert er kurz die Geschichten von mehreren anderen Kapellen, die italienische Kriegsgefangene auf der ganzen Welt errichtet haben. Es gibt einige Fotos, und auch einige Farbabdrücke von Originalfotos und -dokumenten. Mich hat dieses Buch gefesselt. Mir war gar nicht bewusst, da es diese Kapellen gibt, die von Kriegsgefangenen gebaut wurden (vermutlich nicht nur von Italienern), und über die italienische Kapelle von Orkney wußte ich vor dem Kauf des Buches nur, da sie hübsch ist und existiert. Jetzt habe ich beinahe schon meinen Flug dahin gebucht \*grins\* Gut, es ist englisch, und bei einigen technischen Details über den Dammbau habe ich ein Lexikon gebraucht. Wer im Englischen nicht so sattelfest ist, sollte vielleicht doch warten, ob es nicht in absehbarer Zeit eine deutsche Übersetzung gibt. Aber ich kann das Buch nur warmstens empfehlen :-)

Kurzbeschreibung Orkney's Italian Chapel was built by Italian POWs held on the island during the Second World War. In the sixty-five years since it was built it has become an enduring symbol of peace and hope around the world. The story of who built the chapel and how it came into existence and survived against all the odds is both fascinating and inspiring. Author Philip Paris's extensive research into the creation of the Italian Chapel has uncovered many new facts, and this comprehensive new book is the definitive account of the chapel and those who built it. It is a book that has waited to be written for sixty-five years. Kurzbeschreibung Orkney's Italian Chapel was built by Italian POWs held on the island during the Second World War. In the sixty-five years since it was built it has become an enduring symbol of peace and hope around the world. The story of who built the chapel and how it came into existence and survived against all the odds is both fascinating and inspiring. Author Philip Paris's extensive research into the creation of the Italian Chapel has uncovered many new facts, and this comprehensive new book is the definitive account of the chapel and those who built it. It is a book that has waited to be written for sixty-five years. über den Autor und weitere Mitwirkende Philip Paris has worked in journalism and public relations for many years. His quest to tell the story behind the Italian Chapel began in 2005 when he went to Orkney on honeymoon. During more than three years of research he has tracked down ex-POWs from the WW2 Orkney camps as well as descendants of the key artists involved in building the chapel and those involved in running Camp 60. He has also written the novel The Italian Chapel which was published in 2009.